

SVG + KRAVAG 2010

Netzwerk gegen Krisen und Gewinner im Wirtschaftsaufschwung

Trendwende in der Transportwirtschaft

Die Talsohle ist durchschritten, auch wenn die Höchststände aus 2008 noch nicht wieder erreicht wurden. Nachdem 2009 die Güterverkehrsleistung in Deutschland um dramatische 11,4 % gesunken war, ist der Wert in 2010 wieder deutlich angestiegen.

Den stärksten Anteil am Transportaufkommen hatte der Straßengüterverkehr (77 % der Beförderungsmenge). Nach Schätzung des Bundesministeriums für Verkehr, Bau und Stadtentwicklung wurden im vergangenen Jahr 3,13 Mrd. Tonnen auf der Straße befördert – und damit 1,2 % mehr als 2009. Die dabei im Inland erzielte tonnenkilometrische Leistung stieg um 5,5 % auf 437 Mrd. Tonnenkilometer.
(Quelle Statistisches Bundesamt)

Der Markt belebt sich wieder. Nach dem Krisenjahr 2009, in dem die Neuzulassungen von Sattelzugmaschinen im Vergleich zum Vorjahr um 48,7 % (!) zurückgegangen waren, stiegen sie 2010 um 39,7 %. Zwar sind die Neuzulassungen 2010 absolut immer noch ca. 11 Tsd. geringer als in 2008, aber der Trend des zweiten Halbjahres 2010 zeigt für 2011 deutlich nach oben.

Leistungsverbund SVG/KRAVAG macht Unternehmer stark

Entgegen der gängigen Marktgepflogenheiten stand KRAVAG im Krisenjahr 2009 fest zu seinen Kunden. In zahlreichen Fällen halfen flexible Konzepte im Vertrieb der Straßenverkehrsgenossenschaften den Unternehmern über wirtschaftliche Schwierigkeiten hinweg.

KRAVAG steigert Marktanteil

Und diese Maßnahmen zahlten sich aus: KRAVAG-LOGISTIC wurde 2009 zum Marktführer in der Transportversicherung (Marktanteil 7,97 %) und konnte 2010 auch die Marktführerschaft im Bereich des gewerblichen Güterkraftverkehrs weiter ausbauen. Ein Drittel aller zugelassenen Sattelzugmaschinen in Deutschland sind inzwischen bei KRAVAG versichert.

Reaktionsstark im „Schadenboom“

Anziehende Konjunktur bedeutet im Straßenverkehrsgewerbe auch immer höhere Fahrleistungen – dazu kamen die harten Wintermonate. Kein Wunder also, dass 2010 die Anzahl der Schäden im Transportgewerbe in die Höhe schnellte. KRAVAG sorgte dafür, dass die betroffenen Unternehmer trotzdem handlungsfähig blieben. Dank flexibler regionaler SVG-Kundenbetreuung konnte in kurzer Zeit eine extrem hohe Zahl an Schäden angemessen reguliert werden.

Starkes Wachstum auch im Bereich der Altersvorsorge und persönlichen Absicherung

Immer mehr Unternehmer des Straßenverkehrsgewerbes nutzen inzwischen den SVG-Vertrieb, um auch privat vorzusorgen und sich und ihre Familien abzusichern. Dabei profitieren Sie von der umfassenden Produktpalette der R+V Versicherung mit ihren Tochtergesellschaften.

So haben sich 2010 im SVL-Versorgungswerk die Mitgliedszahlen mehr als verdoppelt.

Von den gut 300 neuen Mitgliedern haben sich ca. 100 Unternehmer für die staatlich geförderte Unternehmerrente Plus der Condor und ca. 200 für die exklusive Unfallversicherung der KRAVAG entschieden.



Ein vertrautes Bild auf Deutschlands Straßen
Unternehmer bekennen sich auf ihren Lkw zum
Leistungsverbund SVG/KRAVAG